



## Löschwasserbehälter nach DIN 14230



In Zeiten der immer stärkeren Trockenheit, sowie auch zum Schutz des Trinkwassers werden spezielle Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz gestellt.

Bäche und Teiche können in Trockenperioden teilweise nicht mehr ganzjährig als Löschwasserentnahmestelle genutzt werden. Bestehende Wasserversorgungsleitungen stoßen bei immer größeren Baugebieten im Brandfall an Ihre Grenzen, oder Gebäude liegen für eine ausreichende Versorgung außerhalb des Netzes.

Vom vorbeugenden Brandschutz wird die Bereitstellung des Bedarfs/der Menge des Löschmittels Wasser ermittelt. Dies kann unter anderem ein Löschteich oder ein Löschwasserbehälter gewährleisten, ohne das Trinkwassernetz zu beeinträchtigen. Generell kann zur Befüllung Trinkwasser oder Regenwasser genutzt werden. Je nach Bauart und Befüllung gelten verschiedene Anforderungen. Wichtig ist, dass der Behälter wasserdicht und die sichere Entnahme im Brandfall gewährleistet ist.

Die Röser Gruppe bietet Ihnen vom reinen Saugschacht und Sandfang bei Becken / Teichen, bis hin zum Löschwasserbehälter dies als Komplettpaket an.

Die Ausführung kann in rund mit Rohren oder eckig in Segmenten ausgeführt werden – alle geforderten Größen sind durch die Modulbauweise möglich – Elemente mit bis zu 65 TO pro Einzelteil möglich.

Je nach Platzmöglichkeit können mehrere Behälter miteinander kombiniert werden oder auch ein großer Speicher mit integriertem Pumpensumpf, wahlweise mit separatem Saugschacht.

Zusätzlich kann der Speicher für eventuelle Starkregen Ereignisse mit Abläufen und weiteren Bauteilen ausgeführt werden. Eine Kombination aus Stauraumkanal und Löschwasserspeicher ist durch einen erhöhten Ablauf möglich.

**Die Röser Gruppe erstellt aus Ihrer Anforderung von Ihrem Brandschutzbedarfsplan und Ihren baulichen Möglichkeiten einen für sie angepassten und wirtschaftlichen Vorschlag.**

Eigenschaften unserer Behälter:

- Bemessung SLW30, SLW60 oder LM1



- Platzsparend in Fahrflächen platzierbar
- Ausführung und Einbauteile nach DIN14230
- Lage der Einstiege, Leitungen frei planbar
- verschiedene Ausführungen der Entnahme und sonstigem Zubehör
- mit oder ohne Pumpensumpf
- Sonderanschlüsse für externe Hauslöschanlagen möglich
- verschiedene Zulaufmöglichkeiten
- Einbau von Schwimmerventilen
- vorgeschaltete Sedimentationsanlage bei Regenwassernutzung
- Kombination als Löschwasserspeicher und Regenrückhaltung möglich
- etc.



## Löschwasserbehälter als Rohrstrang aus Stahlbetonrohren



Das System mit einem langen Rohrstrang, oder auch als Doppelstrang verlegt, bietet Ihnen in der Planung und Nutzung erhebliche Vorteile. Der Strang kann an die Örtlichkeit angepasst werden. Zum Beispiel entlang, oder unter der Zufahrtsstraße verlegt.

Dies erspart gerade in der Planung von Erschließungsmaßnahmen einen großen Platzbedarf eines breiten Behälters. Das komplette Bauwerk besteht aus einem Einstieg inkl. Pumpensumpf, einem Zulauf und Überlauf. Mit weiteren Einstiegen als Kontrollschacht, sowie Sonderlösungen ausführbar. Durch das Stahlbetonrohrsystem beliebig und variabel planbar.

#### **Die technische Ausstattung gem. DIN 14230 umfasst unter anderem:**

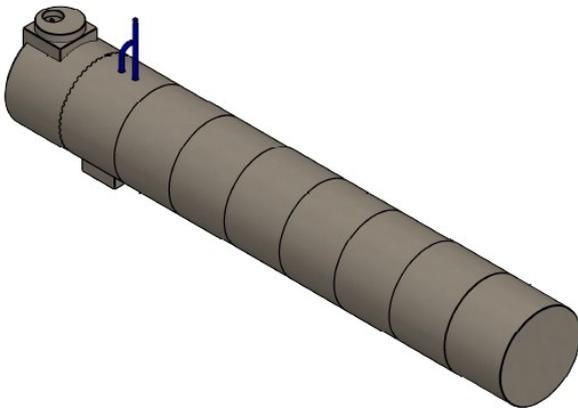
- Einstiegsleitern aus Edelstahl inkl. Haltestange für sicheren Einstieg
- Löschwasserausgänge DN125 PN16 Form A inkl. Saugrohr mit oder ohne Antiwirbelplatte
- Entlüftungsrohre DN100 aus Edelstahl mit Dunsthut
- Hinweisschild für Löschwasserbehälter
- Einspeisearmaturen
- Abdeckungen als Domschacht oder befahrbare Abdeckungen KL. D

*Hinweis für die Planung - Mindestausrüstung der Saugleitungen:*

75 - 150 m<sup>3</sup> = 1 Saugrohr

150 - 300 m<sup>3</sup> = 2 Saugrohre

über 300 cbm = 3 Saugrohre



#### **Beispiele für die Bemessung des Löschwasserbehälters:**

##### **Dimension**

- Stahlbetonrohr DN2000
- Stahlbetonrohr DN2400
- Stahlbetonrohr DN2750
- Stahlbetonrohr DN3200



## m<sup>3</sup>/lfm Bruttovolumen

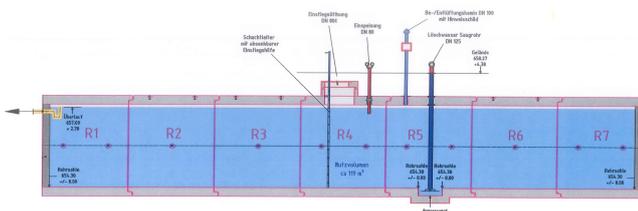
- 3,14m<sup>3</sup> je lfm
- 4,52m<sup>3</sup> je lfm
- 5,94m<sup>3</sup> je lfm
- 8,04m<sup>3</sup> je lfm

## Menge für 200m<sup>3</sup> Bruttovolumen

- 1 Strang 64 lfm oder Doppelstrang 32 lfm
- 1 Strang 45 lfm oder Doppelstrang 23 lfm
- 1 Strang 34 lfm oder Doppelstrang 17 lfm
- 1 Strang 25 lfm oder Doppelstrang 13 lfm

Die komplette Liste finden Sie auf den Seiten der FALZMUFFENROHRE. Volumen abhängig vom Luftposter und Überlauf.

**Für eine konkrete Bemessung und Ausschreibungstexte zu Ihrem Vorhaben sprechen Sie uns gern direkt an.**



## Löschwasserbehälter für das Baugebiet Stockach Burghalde – bestehend aus 22,50 lfm DN2400 Stahlbetonrohren

Die Besonderheit ist hier, dass ein spezieller Schwimmer eingebaut wurde, welcher im Falle einer Entnahme den Behälter sofort wieder befüllt. Der Behälter wurde direkt unter einer stark befahrenen Zufahrt geplant, sodass kein zusätzlicher Platz für diesen blockiert wurde. Dazu wurde die Entnahmetechnik seitlich heraus geführt, die Leitungen zur Entnahme befinden sich neben der Straße.



### **Ci4C Mergelstetten - Löschwasserbehälter**

Gesamt 300 m<sup>3</sup> Löschwasserbehälter mit Stauraumkanal, sowie geringer Überdeckung, optimal geplant direkt unter der Fahrfläche für Schwerlast Fahrzeuge. Bestehend aus ca. 70 lfm DN2400 Stahlbetonrohren und zwei Entnahmehäusern.

